

## Anlage A zur V/0418/2018

### Kurzüberblick

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung werden mit der Errichtung der **3-Gruppen-Kita Alt Angelmodde 15** zusätzlich 50-55 Betreuungsplätze in Angelmodde im Bezirk Süd-Ost geschaffen. Die Errichtung ist für den Zeitraum von Ende Sommer 2018 bis voraussichtlich Anfang 2020 vorgesehen.

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Stadt Münster greift die Pflichtaufgabe zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ in zwei Zielen auf.

Zum einen ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sicherzustellen und weiterhin sollen Tagesbetreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder mit einer Versorgungsquote von bis zu 50 % ausgebaut werden.

Mit dem Erreichen dieser Werte werden die ISM Leitziele „Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“ und „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft weiterentwickeln“ forciert.

Mit der Errichtung der dauerhaften Kita Alt Angelmodde 15 werden kurzfristig die u3- und ü3-Bedarfe in Angelmodde ausgebaut.

Das Teilziel lautet „Bau einer 3-Gruppen-Kita“.

Zielerreichung: Nach heutigem Stand ist eine Realisierung zum Frühjahr 2020 vorgesehen. Es ist mit einem finanziellen Bedarf von ca. 2.3 Mio. Euro auszugehen.

<b>Finanzierung</b>						
Produktgruppe:	0601 / 0111	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung / Immobilienmanagement				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2018 enthalten?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		
Bereits veranschlagt?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		

<b>Pflichtigkeitsgrad</b>				
Die Maßnahme/Leistung ist	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig pflichtig	<input type="checkbox"/> überwiegend pflichtig	<input type="checkbox"/> überwiegend freiwillig	<input type="checkbox"/> vollständig freiwillig
Gesetzliche Grundlagen: SGB VIII §§ 22 – 26, insbesondere § 24				

<b><u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen</u></b>
<b><u>(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u></b>
<p>Münster gehört zu den am stärksten wachsenden Städten in Nordrhein-Westfalen. Nach aktuellen städtischen Vorausberechnungen könnte die Bevölkerung bis 2030 ohne starke Flüchtlingszuzüge im Basisszenario "Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort" auf 326.000 Einwohner steigen. Unter Berücksichtigung zusätzlicher Flüchtlingszuwanderungen könnte das Wachstum noch deutlich stärker ausfallen und Münster in 2030 bis zu 347.000 Einwohner zählen.</p> <p>Die wachsende Stadt, die alle Bereiche des Lebens betrifft, ist eine zentrale Herausforderung, der sich Münster stellen muss. Die demographische Entwicklung der Stadt Münster ist ein grundlegender Bestandteil der Kitaausbauplanung.</p> <p>Alle Maßnahmen zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder orientieren sich an der kleinräumigen Bevölkerungsprognose der Stadt Münster und sind darauf ausgerichtet, eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern. Dazu tragen insbesondere die bedarfsgerechte Schaffung von Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs für ü3-Kinder und der Ausbau von u3-Plätzen bei.</p> <p>Im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung werden wichtige Aspekte wie Barrierefreiheit, Inklusion, Sprachförderung und Qualifizierung differenziert berücksichtigt und unterstützen eine familienfreundliche Entwicklung in Münster. Weiterhin steht der Ausbau von Kindertagesbetreuungsangeboten im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.</p>